



Jahresbericht Stiftung Windlicht 2021

Ein geschätztes Angebot hat sich gut etabliert

Es ist uns 2021 gelungen, auf Erfolgreichem aus der Vergangenheit aufzubauen: Die Stiftung Windlicht konnte ihr Angebot festigen und die geplante dritte Kindergruppe gründen. Zudem ist die Bekanntheit in der Bevölkerung und in Fachkreisen gestiegen.

Die Stiftung Windlicht feierte im vergangenen Jahr bereits ihr vierjähriges Bestehen. 2021 stand im Zeichen einer bestmöglichen Rückkehr zur Normalität. Auch in den Familien der Kinder waren die Auswirkungen der Pandemie weiterhin spürbar. Sie sorgten auf verschiedenen Ebenen für zusätzliche Herausforderungen im bereits belasteten Familiensystem. Für die Kinder, die das Angebot nutzten, waren die vermittelte Stabilität und Leichtigkeit darum umso wichtiger. Es zeigte sich auch 2021, wie sehr die Kinder die regelmässige kleine Auszeit, in der sie unbeschwert Kind sein können, brauchen und schätzen.

Eine kleine Gemeinschaft entsteht

Die Stiftung Windlicht setzte 2021 einen Schwerpunkt auf den verstärkten kulturellen Austausch, so zum Beispiel mit Kulinarischem aus den verschiedenen Herkunftsländern der Kinder. Die Zeit in der Stiftung Windlicht ist für die Kinder prägend und auch im Nachhinein eine schöne Erinnerung. So ist die Freude jeweils gross, wenn die Fachpersonen in der Stadt einem Kind begegnen, das aufgrund des Alters nicht mehr zur Gruppe gehört. Mit vielen von ihnen stehen die Fachpersonen der Stiftung Windlicht auch weiterhin in losem Kontakt.

Vielfältigere Nutzung der Windlichträume möglich

Um mit den Kindern das gemeinsame Essen und Kochen zu fördern, haben wir eine kleine Küche mit Spendengeldern in den Windlichträumen einbauen können. Diese wird nun rege gebraucht.

Mehr Sichtbarkeit und klarer Fokus

Die Stiftung Windlicht ist in der Region Winterthur immer stärker verankert und ihr Angebot wird als wertvoll wahrgenommen. Dass der Landbote der Stiftung im November 2021 einen Beitrag gewidmet hat, schliesst an diese erfreuliche Entwicklung an und verleiht ihr zusätzlich Schub. Die Tätigkeit der Stiftung konnte so einem noch grösseren Kreis bekannt gemacht werden. Ein Hauptfokus fürs neue Jahr wird sein, das Angebot der Stiftung Windlicht bei den zuweisenden Fachpersonen noch stärker zu verankern.

Ein
Raum
für
Kinder

Neue Gesichter und frischer Wind

Nicht nur bei den Kindern kam es 2021 zu Neueintritten, auch auf der Seite der Fachpersonen dürfen wir Veränderungen bekannt geben. Mit Benjamin Ernst, einem angehenden Psychologen, haben wir Verstärkung beim Fahrdienst bekommen. Der Sozialarbeiter Basil Schürch übernahm per Ende Jahr die Betreuung der dritten Kindergruppe, die sich jeweils am Donnerstag trifft. Ebenfalls per Ende Jahr wurde unsere neue Website aufgeschaltet, die in Zusammenarbeit mit Box 3 entstanden ist.

Entwicklung der Gruppen:

Jahr	Anzahl Gruppen	Anzahl Kinder pro Gruppe	Alter der Kinder in den Gruppen
2018	1	5	6 bis 12
2019	2	5	6 bis 10 / 10 bis 12
2020	2	5	6 bis 10 / 10 bis 12
2021	2 (ab November 3)	3/5/6	6 bis 13

Insgesamt war 2021 ein erfreuliches, herzhaftes und mit Wachstum verbundenes Jahr. Allen herzlichen Dank die dazu beigetragen haben!

Winterthur, 17.01.2022

Mattia Ferrari